



UNIVERSITÄT LEIPZIG

Arabistik/Islamwissenschaft

"Wie aber verhält es sich mit den Einwirkungen durch Zauberei?" Frühe muslimische Philosophen und ihre Haltung zu den okkulten Wissenschaften

Dr. Dorothee Lauer (Uni Göttingen)

Unter dem Oberbegriff „die Wissenschaften vom Verborgenen“ (*‘ulūm al-ġaib*) werden in der islamischen Tradition verschiedene Praktiken zusammengefasst, die den Glauben an die Wirksamkeit übernatürlicher Kräfte beinhalten. Der Vortrag beleuchtet die Frage der Wahrnehmung und Beurteilung der okkulten Wissenschaften durch die drei Philosophen al-Kindī (gest. 861 oder 866), al-Fārābī (gest. 950) und Ibn Sīnā (gest. 1037) und zeigt auf, welchen Stellenwert sie diesen Disziplinen im Kanon der Wissenschaften zumaßen.

Dr. Dorothee Lauer (Pielow) erforscht am Göttinger Seminar für Arabistik/Islamwissenschaft im Rahmen eines DFG-Projekts (seit 2021) den „Einfluss früher islamischer Philosophen auf die islamische Magie am Beispiel der *Ġāyat al-ḥakīm* und des *Šams al-ma‘ārif al-kubrā*.“

Kontakt: bjoern.bentlage@uni-leipzig.de

**Donnerstag
26.01.2023
18.30 Uhr
Raum M104**

Orientalisches Institut
Schillerstraße 6
04109 Leipzig